



Apolda, 12.03.2022

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2023

20. Strick- und Textilworkshop in Apolda begeisterte erneut angehende Jungdesigner

„Ich bin im Strickhimmel gewesen.“ schwärmt Margarita Volkov von der Weißensee Kunsthochschule Berlin über ihre Woche bei der Firma Strickchic GmbH in Apolda *„Es geht alles“*

Sie war eine der 15 Studierenden, die eine Woche in sechs Strick- und Textilunternehmen ihre eigenen Ideen und Entwürfe umgesetzt haben. Ida Hecht von der Hochschule Trier ebenfalls bei Strickchic setzte noch einen drauf *„Ich will mehr davon, Apolda ist toll und hat mir so viel gegeben.“*

Möglich gemacht hat das der 20. Strick- und Textilworkshop, der vom 06.03.2022 bis zum 13.03.2022 in Apolda stattgefunden hat. Die angehenden Jungdesigner der Hochschulen aus Trier und Berlin hatten die einmalige Chance, ihre mitgebrachten Ideen und Entwürfe zum Thema „ERNST BARLACH – KÄTHE KOLLWITZ – Über die Grenzen der Existenz“ in sechs regionalen Strickunternehmen umsetzen zu können und zur eigenen Kollektion zu führen. Die Studierenden wurden von folgenden regionalen Unternehmen unterstützt:

strickchic GmbH, Apolda
LederAtelier Apolda GmbH
Kaseee (Design & Art), Apolda
Strickatelier Landgraf, Apolda
SL Moden, Apolda
Anke Hammer StrickArt Bad Sulza

Der Strick- und Textilworkshop schlägt die Brücke vom innovativen kreativen Fortschritt in die berufliche Praxis. Innovation auf der Basis fundierter angewandter Erfahrung. Die Woche in Apolda gewährte den Studierenden den notwendigen Einblick in die Abläufe des Berufsalltags und schließt eine elementare Ausbildungslücke. Die ist in dem Studium an der Universität mit dieser Konsequenz nicht zu vermitteln, denn zeitliche und technische Faktoren die während dieser Woche auftreten, müssen flexibel und schnell gelöst werden. Der Faktor Zeit ist in der Praxis ein relevanter Faktor, sie spielt eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung einer Kollektion.

Davon überzeugen konnte sich auch Emily Fuhrmann (Weißensee Kunsthochschule Berlin) bei Kaseee design & art. *„Es war der absolute Wahnsinn. Ein tolles Team hat mir bei der Umsetzung meiner Entwürfe geholfen. Ich konnte viele Materialexperimente durchführen und in meine Kollektion einfließen lassen. Diese dann auch noch in einer Modenschau zu sehen, ist ein unglaubliches Gefühl.“*

Kontakt Projekt
Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V.
Am Brückenborn 5
D-99510 Apolda
Tel.: +49 (03644) 5 16 40 06
Fax: +49 (03644) 5 16 40 07
e-mail: info@wifoe-ap.de
www.apolda-design-award.de

Kontakt Medien
Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Bahnhofstr. 28
D-99510 Apolda
Tel.: +49 (03644) 54 01 52
Fax: +49 (03644) 54 01 15
e-mail: Post.Pressstelle@WL.Thueringen.de
www.apolda-design-award.de

Nach Aussage der beteiligten Hochschulen und Professoren gibt es in Deutschland kein vergleichbares Projekt, in dem Studierende von Modehochschulen die Möglichkeit erhalten, in Strick- und Textilunternehmen ihre Visionen in Kollektionen umzusetzen.

David Quast (Weißensee Kunsthochschule Berlin) konnte sich bereits schon zum zweiten Mal von der Professionalität der Apoldaer Unternehmen überzeugen. Er setzt die Entwürfe für seine 8-teilige Taschenkollektion im Leder Atelier Apolda bei Ingo Treu um. Dieser bot ihm sogar an, eine weitere Woche bei ihm zu arbeiten um seine Master-Kollektion komplett fertig zu stellen.

Matthias Ameis (Managing Director): *„Diese Woche hatte etwas ganz besonderes. Die Spannung und die Emotionen waren die ganze Zeit zu spüren und greifbar wie kaum ein Jahr zuvor. Das vorgegebene Thema ist auf Grund der derzeitigen Situation aktueller denn je. Vom Begrüßungsabend an, über die gesamte Woche waren Gefühle und Eindrücke ein ständiger Begleiter und haben sich wie Energie in die Kollektionen entladen. Die Ergebnisse sprechen für sich.“*

Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee über das Projekt. *„Die Veranstaltung trägt enorm zur Profilierung und positiven Wahrnehmung des Textilstandorts Apolda bei.“* Mindestens genauso wichtig aber sei die damit verbundene Vernetzung von Wirtschaft und Hochschulen: *„Die Einbindung von Studierenden und Absolventen in die Unternehmenspraxis vor Ort sorgt für einen Know-how-Transfer, von dem beide Seiten profitieren können.“* So werde traditionelles Wissen und Handwerk aus der Region weitergegeben und erhalten, andererseits würden aktuelle Trends und neue Ideen in die Entwicklungsprozesse vor Ort einbezogen.“ Das Wirtschaftsministerium unterstützt die Ausrichtung des Textilworkshops auch in diesem Jahr mit 15.000 Euro.

Am Samstag, 12.03.2022, 19.00 Uhr präsentiert das RÜBERG-Modelteam aus Erfurt die fertigen Kollektionen der Jungdesigner in einer Modenschau im Hotel am Schloß Apolda.

Die Veranstalter, der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda/Weimarer Land e. V. bedanken sich bei den Sponsoren: Vereinsbrauerei Apolda GmbH, Energieversorgung Apolda GmbH, Autohaus Fischer GmbH, Hotel am Schloß Apolda GmbH, Sparkasse Mittelthüringen, Strickchic GmbH Apolda, ALLUDE GmbH München, E. Breuninger GmbH & Co. Erfurt, Ernsting's family GmbH & Co. KG Cosfeld-Lette, GERRY WEBER International AG Halle/Westfalen, Iris von Arnim Hamburg, Rabe Moden GmbH Hilter und dem Freistaat Thüringen, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

Kontakt für die Medien: Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle, Silke Schmidt
Telefon: 03644/540 152
E-Mail: Post.Pressestelle@wl.thueringen.de